Rezensionen von Buchtips.net

Horst Eckert: Die Macht der Wölfe

Buchinfos

Verlag:	Wilhelm Heyne Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-453-44175-0 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	15,00 Euro (Stand: 29. April 2025)

Wer hinter Horst Eckerts neuesten Thriller etwas anderes als einen höchst spannenden, aktuellen und unterhaltsamen Roman erwartet, der sollte seine Erwartung nach dem Lesen unbedingt korrigieren. In der Baugrube des ehemaligen Kaufhof-Warenhauses am Wehrhahn wurde eine Leiche gefunden, somit ein klassischer Fall für die KK 11 mit Vincent Veih als Chef. Das Wochenende mit seiner Freundin Melia Adan in Berlin wird zerstört. Noch dazu, weil die Inspektionsleiterin von ihrem Vater in Berlin überredet wird, für die aktuelle Bundeskanzlerin einen Job zu erledigen. Die wird nämlich erpresst. Melia soll als ehemalige Geheimdienstlerin und jetzige höhere Beamte die Erpressung abwehren und aus dem Weg schaffen.

Doch so einfach wird das wohl nicht werden. Ein Unfall, den die Kanzlerin während des Wahlkampfes verschuldet hat und bei dem ein Kind ums Leben gekommen war, war seinerzeit unter den Tisch gekehrt worden, um ihre Wahlen nicht zu gefährden. Horst Eckert ist in diesem Thriller erneut aktuell wie eh und je. Wieder benutzt er die Klaviatur der Medienbranche und hält so ziemlich alles für möglich. Zum Beispiel einen Umsturz der deutschen Regierung genauso wie einen Mord, der von einem ranghohen prominenten Medienvertreter begangen wird.

Horst Eckert ist für diese Aktualität und Brisanz bekannt. Und tatsächlich geistern gerade aktuelle Nachrichten durch die Medien, so dass die die fiktiven Ereignisse des Autors zu überholen scheinen. Den Roman zu lesen ist, als würde man bei den Ereignissen der Tagesschau live dabei sein. Den strukturellen Stil hat der Autor auf Tempo getrimmt. Sehr kurze Kapitel und jedes Kapitel in einer anderen Szene eines parallelen Handlungsstrangs. Schließlich enden viele dieser Kapitel mit einem Cliffhanger, weshalb man damit beim Lesen nur so durch die Seiten rast. Nach den ersten zehn Kapiteln hat man einen Überblick über die Ausgangslage und die nächsten Aufgaben des Teams.

Die Figuren in dieser Reihe von Horst Eckert sind ein besonders schönes Thema. Der Autor hat auf die bisher existierenden Lebensläufe seiner Figuren zurückgegriffen und sie konsequent weiterentwickelt. So trifft man auf alte Bekannte, welche die man aus vorhergehenden Romanen kennt. Das sind nicht nur positiv besetzte Figuren. Auch ehemals unsympathische Figuren werden durchaus wiederbelebt und nun zu absoluten Bösewichtern.

Animositäten zwischen den Figuren werden zugespitzt. In manchen Fällen dreht sich auch etwas zum Positiven. Und ob Vincent Veih noch mit Melia Adan öffentlich sichtbar mit ihr zusammen kommt, muss auch noch geklärt werden. Horst Eckert hat sich mittlerweile in seinem Universum eingerichtet und weiß, an welchen Strippen er ziehen muss, um die Puppen tanzen zu lassen.

Ich freue mich schon jetzt auf den nächsten Thriller aus diesem Universum. Top-Empfehlung!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Detlef Knut
[28. April 2023]